

Clip 1**A. Kapitel IV: Das unechte Unterlassungsdelikt, § 13****I Einteilung in echte und unechte Unterlassungsdelikte**

- 1) Echte Unterlassungsdelikte
- 2) Unechte Unterlassungsdelikte

II. Aufbau des unechten Unterlassungsdelikts nach § 13**III. Versuchtes unechtes Unterlassungsdelikt 13, 22, 23 I**

- 1) Vorprüfung
- 2) Tatentschluß
- 3) Unmittelbares Ansetzen beim unechten Unterlassungsdelikt
 - a) Verstreichenlassen der ersten Rettungsmöglichkeit (Theorie des erstmöglichen Eingriffs)
 - b) Verstreichenlassen der letzten Rettungsmöglichkeit (Theorie des letztmöglichen Eingriffs)
 - c) Alternativformel
 - d) Stellungnahme
- 4) Rechtswidrigkeit
- 5) Schuld
- 6) Rücktritt
 - a) Differenzierung zwischen beendetem und unbeendetem Versuch
 - b) Stets beendeter Versuch
 - c) Relevanz

IV. Das vollendete unechte Unterlassungsdelikt § 13

- 1) Objektiver Tatbestand
 - a) Erfolgseintritt
 - b) Nichtvornahme der objektiv gebotenen Handlung
Abgrenzung Tun/Unterlassen nach dem Schwerpunkt der strafrechtlichen Vorwerfbarkeit
 - aa) Grundsätzliches
 - bb) Abbruch eigener Rettungshandlungen
 - c) Kausalität
 - aa) Hypothetisch
 - bb) In dubio pro reo
 - d) Physisch-reale Möglichkeit

Clip 2

- e) Garantenstellung
 - aa) Der Beschützergarant
 - (1) Enge natürliche Verbundenheit
 - (2) Gefahren- oder Lebensgemeinschaft
Abgrenzung zur Zufallsgemeinschaft
 - (3) Tatsächlicher Übernahme
 - (4) Aus beruflicher Stellung
 - bb) Der Überwachergarant
 - (1) Verkehrssicherungspflichten
 - (2) Pflicht zur Beaufsichtigung Dritter
 - (3) Ingerenz
Qualität des Vorverhaltens
 - (a) Nur pflichtwidriges Vorverhalten

- (b) Auch pflichtgemäßes Vorverhalten
 - (c) Grundsätzlich pflichtwidriges, ausnahmsweise pflichtgemäßes Vorverhalten
 - (d) Stellungnahme
 - f) Abgrenzung Täterschaft/Teilnahme beim unechten Unterlassungsdelikt
 - aa) Stets Teilnehmer
 - bb) Lehre von den Pflichtdelikten
 - cc) Differenzierung nach Art der Garantenstellung
 - dd) Tatherrschaftslehre
 - ee) Subjektive Theorie
 - ff) Stellungnahme
 - g) Entsprechungsklausel
 - aa) Verhaltensgebundene Delikte
 - bb) Nicht verhaltensgebundene Delikte
- 2) Subjektiver Tatbestand
Irrtum über die Garantenstellung § 16
- 3) Rechtswidrigkeit
- a) Notstand nach § 34 bei einer Handlungs- und einer Unterlassungspflicht
 - b) Rechtfertigende Pflichtenkollision
- 4) Schuld
- a) Irrtum über die Garantenpflicht § 17
 - b) Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens
 - c) Omissio libera in causa
- 5) § 28 I
Garantenstellung als besonderes persönliches Merkmal
- a) Kein besonderes persönliches Merkmal
 - b) Besonderes persönliches Merkmal
 - c) Stellungnahme

Clip 3**B. Zusammenfassung**